

Modultitel Deutsch: Visuelle Kultur- und Kommunikationsforschung (Visual Science)			
Studiengang: Kultur- und Kommunikationswissenschaften			
1	Modulnummer: KKW220	Status: Theorie + Übung	Sprache: Türkisch
2	Fachsemester 4	ECTS 4	Workload 2 + 2
3	<p>Lehrinhalte:</p> <p>3.1. Hintergrund und Verhältnis zu anderen Modulen:</p> <p>Veranstaltung bildet die Theoretische und methodische Grundlage für das zentrale Thema der Kommunikationswissenschaft. In der Veranstaltung sollen die Studierenden die erworbenen Kenntnisse des zweiten Semesters verfestigen und vertiefen. Die Veranstaltung Visuelle Kultur und Kommunikationsforschung fokussiert sich an die zentrale Rolle und Bedeutung von Visualität und visuellen Formen in der Gegenwart. Entlang der widersprüchlichen Konstellationen kulturellen Geschehens betrachtet Visuelle Kultur die Vielfalt an Formen und Praktiken, in denen Kultur in verschiedenen Medien visualisiert wird. So werden z.B. Bilder, Filme, Fernsehen, Werbung, Videospiele und Internet analysiert.</p> <p>3.2. Inhalt:</p> <p>In der Visuelle Kultur und Kommunikationsforschung spielt die kreative Produktion mitteilender Bilder, Grafiken und Texte für den Gebrauch in der Öffentlichkeit eine wichtige Rolle. Das Spektrum des zu gestaltenden Informationsaustauschs hat sich jedoch über den Einsatz traditioneller grafischer Ausdrucksmittel hinaus erweitert. Visuelle Kultur und Kommunikationsforschung bezieht sich daher auch auf die gesamte vom Menschen gestaltete Umwelt und seine Kommunikationsverhältnisse und die Gestaltung von Kommunikationsprozessen, -medien und -plattformen.</p>		
4	<p>Erworbene Kompetenzen:</p> <p>4.1. Fachliche Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden sollen die Kenntnisse zu den Grundlagen von Visualisierung, Wahrnehmung und Visuelle Kultur erwerben und Visualisierungstechniken aus unterschiedlichen multimediale Anwendungen kennen lernen. Sie sollen technische und analytische Fähigkeiten und Sensibilität für differente mediale Formate erwerben. Die Studierenden erwerben praktische und theoretische Kompetenzen, um eigene Projekte sowie wissenschaftliche Aufgabenstellungen im Bereich der Medienbildung in Theoriezusammenhänge einzubetten, methodisch zu bearbeiten, durchzuführen und zu reflektieren.</p> <p>4.2. Allgemeine Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden erwerben Selbstkompetenz und Reflexivität im Umgang mit visuellen Phänomenen. Ziel der Veranstaltung ist es auch, die Fähigkeit zu erwerben, sich in die vielfältigen Anforderungen der verschiedenen Tätigkeitsfelder einzuarbeiten und die häufig wechselnden Aufgaben zu bewältigen, die in medienorientierten Berufsfeldern auftreten.</p>		
5	<p>Grundlegende Literatur:</p> <p>Marion G. Müller; Stephanie Geise, Grundlagen der Visuellen Kommunikation: Theorieansätze und Analysemethoden. UTB, Stuttgart, 2003</p>		

	<p>Marius Rimmele; Bernd Stiegler, Visuelle Kulturen / Visual Culture zur Einführung Junius, Hamburg, 2012</p> <p>Katharina Lobinger, Visuelle Kommunikationsforschung. Medienbilder als Herausforderung für die Kommunikations- und Medienwissenschaft. Springer VS Wiesbaden, 2012.</p>